

Rezensionen von Buchtips.net

Katrin Eigendorf: Putins Krieg

Buchinfos

Verlag: [S. Fischer](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Politik](#)
ISBN-13: 978-3-10-397195-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 24,00 Euro (Stand: 25. November 2022)

Was unterscheidet das vorliegende Buch "Putins Krieg" von der großen Fülle an weiteren Büchern zum selben Thema? Zunächst könnte man die Autorin aufführen. Als renommierte Journalistin und erfahrene Korrespondentin in Osteuropa (und hier insbesondere in Russland und der Ukraine), kann sie auf eine Vielzahl von Erkenntnissen zurückgreifen, die sich aus ihrer langjährigen beruflichen Tätigkeit speisen und über die nur wenige verfügen dürften. Sie kennt die Situation vor Ort und beobachtet die Situation viele Jahre hinweg - Fluch und Segen zugleich, denn geradezu natürlich ergreift sie Partei, was sich aus eben diesen Beobachtungen und Erfahrungen herleiten lässt. Das genau verleiht diesem Buch des Weiteren eine besondere inhaltliche Qualität.

Der Beginn der russischen Aggression auf das Nachbarland Ukraine am 24. Februar 2022 steht auch am Anfang dieses Buches. Katrin Eigendorf verbindet die Kapitel des Buches mit einzelnen Orten in der Ukraine. Orte, die sie selbst bereist hat, die Situation vor Ort in Augenschein genommen und mit vielen Betroffenen persönliche Gespräche und Interviews geführt hat. So entsteht ein authentisches Bild der katastrophalen Umstände, mit denen die Menschen in der Ukraine derzeit leben und sich ihre individuellen Wege suchen, sich zu arrangieren. Angereichert werden die Abschnitte durch integrierte Tagebuchauschnitte der Autorin, die sie bereits im Jahre 2014, dem Jahr der Krim-Annexion, verfasst hat. Der Leserschaft wird in einem kompakten Format ein umfassendes Bild über die Situation in der Ukraine geboten; flüssig geschrieben, gut lesbar und zudem empathisch verfasst.

Wie bereits eingangs erwähnt, findet die Leserschaft ein fundiertes und zugleich sehr persönlich geschriebenes Werk. Und ja, hieran könn(t)en sich die Geister scheiden. Persönliche Erfahrungen, Beobachtungen und die begleitenden Recherchen zu den Abläufen und Ereignissen führen unweigerlich zu einer persönlichen Betroffenheit, die von Katrin Eigendorf ausgedrückt wird. Sie erlebt mit großer Betroffenheit die Zerstörung und das unfassbare Leid der ukrainischen Bevölkerung und verleiht dem mit ihren Worten (soweit möglich) gekonnt Ausdruck.

Was also ist die Aufgabe, das Ziel des vorliegenden Werks? Wer ein nüchternes Sachbuch, gefüllt mit einer Vielzahl von Informationen sucht, möglichst analytisch-neutral dargestellt, wird mit dem vorliegenden Buch "Putins Krieg" nicht recht glücklich werden. Wer Krieg und seine Auswirkung aus erster Hand "kennlernen" möchte und bereit ist, sich ebenfalls emotional in gewisser Weise berühren zu lassen, wird hingegen gleichermaßen betroffen und angetan sein.

Ich gehöre selbst zur letzteren Kategorie der Leser und nutze -geradezu selbstverständlich- weitere Literatur, um ein umfassendes Bild zur Situation und zum Geschehen in der Ukraine zu bekommen, als auch der Motivation seitens des russischen Präsidenten näher zu kommen. So gelingt aus meiner Sicht persönliche Meinungsbildung. Das Buch der Autorin hat hierzu einen sehr wichtigen Beitrag geleistet!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[17. November 2022]